

Informationsabend für die Jahrgangsstufe 5

Pädagogische Übermittagbetreuung am FSG

- seit 01.02.2009
- Förderverein des FSG
- montags bis donnerstags
- kostenlos

Bereiche

- Mittagspausenbetreuung
- Begleitete Übungszeit (BÜZ)
- Förderunterricht
- Sport- und Freizeitangebote

Mittagspausenbetreuung

- 13.10 Uhr bis 14.00 Uhr
- Mittagessen in der Mensa
- Betreuung im Raum 0.417





Begleitete Übungszeit (BÜZ)

- 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- Frau Düllings und Frau Angenlahr
- Oberstufenschüler

Anmeldung zur Übermittagbetreuung

- Elternbrief



.....
Rückmeldung – Die begleitete Übungszeit findet von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr statt.

(bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen)

Name des Kindes

Klasse

**Begleitete Übungszeit
(BÜZ)**

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

Mein Kind nimmt nicht am Angebot der Übermittagbetreuung teil

**Mein Kind darf während der Mittagspause das Schulgelände verlassen
(nur bei Teilnahme an Nachmittagsangebot oder Nachmittagsunterricht)**

Ja **Nein**

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Anmeldung zur Übermittagbetreuung

- Vorläufige Anmeldung
- Elternbrief
- verbindlich für ein Halbjahr
- Nachmeldungen

Entschuldigungsverfahren

- Hausaufgabenheft (schriftlich)
- Anruf im Sekretariat 02831 8494

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Angela Riemen

(Koordinatorin der Pädagogischen Übermittagbetreuung)

Methodenlernen

Schwerpunkte

- **Orientierung, Arbeitsorganisation und Lern- und Arbeitsmethoden**
(Jahrgangsstufe 5)
- **Kooperation und Kommunikation**
(Jahrgangsstufe 6)

Orientierung, Arbeitsorganisation und Lern- und Arbeitsmethoden (Jg. 5)

Orientierung und Arbeitsorganisation

- Ablauf eines Schultages
- Rundgang durch das Schulgebäude
- Lesen des Vertretungsplans
- Packen der Schultasche
- Arbeit mit dem Hausaufgabenheft
- Organisation auf dem eigenen Schreibtisch

Orientierung, Arbeitsorganisation und Lern- und Arbeitsmethoden (Jg. 5)

Lern- und Arbeitsmethoden

- Heftführung
- Vokabeln lernen
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Organisation und Durchführung der Partnerarbeit
- Mündliche Mitarbeit
- Anfertigung von Zeichnungen
- Texte erarbeiten und behalten

Kooperation und Kommunikation (Jg. 6)

- Gegenseitige Verantwortung und Unterstützung im Rahmen der Partnerarbeit
- Arbeitsergebnisse aufbereiten: Aufbau und Anfertigung eines Lernplakates
- Grundlagen der Organisation und Durchführung einer Gruppenarbeit
- Ergebnisse präsentieren: Gestaltung und Präsentation eines Vortrags

Nachhaltigkeit des Methodenlernens

- Wiederholung und Anwendung der erlernten Methoden im Fachunterricht
- Sammlung aller Materialien in einer Methodenmappe
- Fortsetzung und Vertiefung des Methodenlernens in der Mittelstufe
- Arbeit mit der Feedbackliste in jedem Fachunterricht

Feedbackliste

Name	Hausaufgaben	Arbeitsmaterial	Sozialverhalten
Musterfrau, Mara			
Mustermann, Max			

Feedbackliste

- Nutzung von allen Lehrern, die in der Klasse unterrichten/ Verwaltung durch die Klassenlehrer
- Gesprächsgrundlage für Gespräche mit Schülern, Eltern und Lehrern
- Gestaffeltes Modell zu den Konsequenzen
- Probelauf bis zu den Herbstferien

Hausaufgabenkonzept

Hausaufgabenkonzept

- Der in den verschiedenen Jahrgangsstufen zur Durchführung von Hausaufgaben vorgesehene zeitliche Rahmen (Jg.5: 60 Minuten/Tag) soll von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, um
 - Vokabeln und grammatische Formen zu lernen
 - Fachbegriffe und Regeln zu lernen
 - Lektüren und längere Texte zu lesen
 - den Unterricht vor- und nachzubereiten

Hausaufgabenkonzept

- Hausaufgaben dienen der individuellen Förderung. Beim Hausaufgabenumfang berücksichtigen die Lehrkräfte die individuelle Belastung der Schülerinnen und Schüler.
- Hintergründe für dieses neue Hausaufgabenkonzept sind
 - a) Veränderungen im Schulalltag an allgemeinbildenden Schulen („G8“, „Ganztagsschulen“)
 - b) Fokussierung auf individuelle Förderung in einem kompetenzorientierten Unterricht
 - c) „Hausaufgabenerlass“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Hausaufgabenkonzept

- In der Praxis:
 - Veränderungen im schulischen Unterricht erlauben einen Verzicht auf Hausaufgaben in allen Fächern
 - Fremdsprachen bilden aus lernpsychologischer Perspektive eine Ausnahme
 - Kooperation der Lehrkräfte koordiniert die Einhaltung zeitlicher Rahmenbedingungen

Vor- und Nachbereitung von Unterricht

- Die Vor- und Nachbereitung von Unterricht stellt sicher, dass Lernen erfolgreich stattfindet.
- In einer zunächst angeleiteten, später zunehmend eigenständigen Reflexion des Unterrichts überprüfen die Schülerinnen und Schüler, ob sie den Unterrichtsinhalt verstanden haben bzw. ob Verständnisschwierigkeiten bestehen.
- Trainiert wird die Systematisierung des eigenen Lernens und Lernverhaltens.
- Vor- und nachbereitet werden alle Unterrichtsfächer.

Vor- und Nachbereitung von Unterricht

Vor- und Nachbereitung des Unterrichts vom Schüler/in:	(Datum) Klasse:
1. Fach: _____	
Thema der Stunde:	<input type="checkbox"/> Erledigt
Besonders wichtig:	<input type="checkbox"/> Erledigt
Nachbereitung:	<input type="checkbox"/> Erledigt
Offene Fragen:	<input type="checkbox"/> Erledigt
2. Fach: _____	

Individuelle Förderung in D/M/E

- Diagnose
- Förderung
- Kontrolle

Diagnose – Beispiel Deutsch

- Feststellen von Förderbedarf in Basiskompetenzen Lesen und Rechtschreiben
- Lesen: SLS (Salzburger Lesescreening)
 - Lesegeschwindigkeit („Fluency“), Sicherheit in der Entschlüsselung der Wörter
- Schreiben: HSP (Hamburger Schreibprobe)
 - Sicherheit in grundlegenden Rechtschreibstrategien
- Grundlage für Differenzierung der Lerngruppe

Kontrolle

- Nachgelagerte Wiederholung der Diagnosetests
- Zeitraum: ca. Halbjahreswechsel; abhängig vom Beginn der Förderphase

Prävention in der Erprobungsstufe

- Sicherheit
- Persönlichkeit
- Internet

Sicherheit

- Gefahren der neuen Umgebung kennen
 - Programm „Achtung Auto“ in Kooperation mit dem ADAC
 - „Der sichere Schulweg“ - Baustein im Fach Erdkunde

Persönlichkeit

- Persönlichkeitsstärkung als Suchtvorbeugung
- Sich kennenlernen und wohlfühlen
 - Erster Wandertag in Klasse 5: Klettern als Gemeinschaftserlebnis
 - Kooperationsspiele im Sportunterricht
 - Klassensportfest: Kinder-Eltern-Lehrer-Mitschüler
 - Perspektive Klasse 7: 2-Tages-Workshop „Ich fühle mich wohl“ in Kooperation mit der Diakonie Geldern

Internet

- Sicherheit im Umgang mit dem Medium
- Kenntnis von Gefahren
 - Internetzertifikat des FSG (je nach Personalressourcen, Herr Vetter, Frau Hanßen)
 - Gefahren im Internet (in Kooperation mit der Polizei)
 - Facebook und Co. - Elterninfo

Beratung am FSG

- Frau Riemen, Herr Schmidt und Frau Dierks als ausgebildete BeratungslehrerInnen ergänzen, intensivieren und unterstützen die Beratungstätigkeit des Kollegiums
- Spektrum möglicher Themen: persönliche Probleme, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Erziehungsfragen, ausgeprägte Lernstärken und -schwächen
- Ziel der Beratung ist „Hilfe zur Selbsthilfe“, Voraussetzungen sind Freiwilligkeit und Vertrauen (Verschwiegenheitspflicht)
- Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und Hilfseinrichtungen
- Kontaktaufnahme zu den BeratungslehrerInnen per Email (über die Schulhomepage), telefonisch oder persönlich

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!